

PRESSEINFORMATION

Friederike Mayröcker/Lesch Schmidt **»Requiem für Ernst Jandl«**

Eine Komposition von Lesch Schmidt zu dem Text von Friederike Mayröcker, mit den Stimmen von Friederike Mayröcker und Dagmar Manzel

Violine: Nikolai Tunkowitsch
Querflöte / Saxophon: Dirko Juchem
Klavier: Lesch Schmidt
Kontrabass / Tuba: Alexander Rindberger
Schlagzeug: Manni von Bohr

1 CD mit 28-seitigem Booklet
Laufzeit: 60 Minuten
ISBN 978-3-940018-22-9
18,90 €
Erscheinungstermin: 4. Oktober 2016

In dem ihr eigenen Duktus hat Friederike Mayröcker die Totenklage für Ihren verstorbenen Gefährten Ernst Jandl ins Mikrofon gesprochen. Der betont metrisch ausgearbeitete Vortrag inspirierte den Komponisten Lesch Schmidt zu einer dem Atem und Herzschlag Mayröckers folgenden, melodisch und rhythmisch frei assoziierten Komposition für Klavier, Geige, Kontrabass, Tuba, Flöte, Saxophon, Schlagzeug und Gesangsstimme. Gleichsam als Alter Ego des erzählenden Ichs verankert die Stimme von Dagmar Manzel die Totenklage im Diesseits, indem sie den Textfluss durch gesungene Gedichte unterbricht, mit den Musikern und der Stimme vom Band interagiert, wiederholt, vorgreift, zusammen mit Friederike Mayröcker spricht und auch dann noch, wenn diese schweigt.

Das „Requiem für Ernst Jandl“ wurde auf den Bühnen des Berliner Ensembles, des Wiener Akademietheaters und zuletzt im Rahmen der Salzburger Festspiele 2016 konzertant aufgeführt. Die Studioaufnahmen für diese CD entstanden im August 2015 und im Mai 2016 in Berlin als Produktion von speak low.

Das Cover kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden:
<http://www.speaklow.de/presse>. Bildmaterial ist auf Anfrage erhältlich. Für weitere Informationen stehe ich gern per Mail unter anne.hruby@speaklow.de oder unter der Telefonnummer 030. 81 49 24 27 zur Verfügung.